

Vergabestelle

Landeshauptstadt Potsdam
Bereich Vergabemanagement
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

Ort: Potsdam.....
Datum: 26.05.2026.....
Tel.: -.....
Fax: 0331 289-843492.....
E-Mail: zentrale-vergabestelle@rathaus.potsdam.de.....
Az.-Nr.: -.....

An alle Bieter.....
.....
.....
.....
.....

Vergabeart ☒ Offenes Verfahren ☐ Nicht offenes Verfahren ☐ Wettbewerblicher Dialog ☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb ☐ Innovationspartnerschaft
Ablauf der Angebotsfrist: Datum: 26.06.2026 Uhrzeit: 08:00
Bindefrist endet am: 31.08.2026

EU-Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A

Bezeichnung der Bauleistung:

Potsdam	Brandenburger Straße
OV-B-474-129-26	Instandsetzung 3. BA

A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ HVA B-StB EU-Teilnahmebedingungen
- ☒ FB 112 EU Aufforderung zur Angebotsabgabe
- ☒ FB 244 Datenverarbeitung
- ☒ Informationsdatenblätter Vergabe, Verträge und eVergabe

B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Baubeschreibung
- ☒ _AU-Anlagenverzeichnis-2026-04-12.pdf
- ☒ Anl_1_Übersichtskarte.zip
- ☒ Anl_2.zip Anlage (2.1 Lageplan Straßenbau und Regenwasse+Einbauten, Anlage 2.2 Deckenhöhenplan)
- ☒ Anl_3_Koordinierter Leitungsplan.zip
- ☒ Anl_4.zip Anlage (4.1 Querschnitt freie Strecke, Anlage 4.2 Querschnitt Kreuzung, Anlage 4.3 Detail Abwasseranschluss und Ablauf)
- ☒ Anl_5.zip Anlage (5 -Abfallkalender Brandenburger Straße 60a – 2026, Anlage 5 -Übersicht Entleerung Abfallbehälter Brandenburger Straße)

- ☒ Anl_6_Information-zur-Leitungseinmessung.zip (A2_Einmessvorschrift_EWP-NGP, A3_Legendeheft Einmessvorschrift_EWP_NGP, Planstempel_Vermessung_Stand_Mai_2023)
- ☒ Anl_7_Information-zur-Abnahmedokumentation.zip (Q-CL05.1.1_Abnahmedokumentation_TW_Invest, Q-CL05.1.2_Abnahmedokumentation_AW_Invest, Q-CL05.2.1_Abnahmedokumentation_TW_Erschließung, Q-CL05.2.2_Abnahmedokumentation_AW_Erschließung)
- ☒ Anl_8_Formblaetter-Prueflisten-EWP-TW-AW.zip (Q-F03_Prüfliste_MW-Hauptkanal, Q-F03-07_Prüflisten, Q-F04_Prüfliste_Anschlusskanäle, Q-F07_Prüfliste_TWL, Q-F08_Prüfung-TWA-einzeln, Q-F10_Schachtliste, Q-F10_Schachtliste)
- ☒ Anl_9_Gefaehrdungsbeurteilung-TWL.zip (190821_TW-N-CL01_Gefaehrdung-TWL)
- ☒ Anl_10_Lieferanforderungen-Gewerbetreibende.zip (260310_Uebersicht_Rueckmeldungen_3.BA)
- ☒ Anl_11_Baugrund.zip (BNB_190821_Baugrundgutachten, BNB_190821_Baugrundgutachten_Anlagen)
- ☒ Bauablauf Amtsentwurf.pdf
- ☒ EWP-ZTV_2023_Anlagen.zip (div. siehe Vergabeunterlagen)
- ☒ Leistungsverzeichnis LV-BA3 Brandenburger Straße 2026-05-13.pdf (ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen)
- ☒ Passwort Regelwerk EWP.pdf
- ☒ Regelwerk_EWP.zip (div. siehe Vergabeunterlagen)
- ☒ Zeichnungen.zip (190821_A_1_UK_3BA, 190821_A_2_LP_Bestand_3BA_Rev_a, 190821_A_3_LP_Koord_3BA_Rev_a, 190821_A_4_LP_TWL_3BA_Rev_a, 190821_A_5_LP_Strom_3BA_Rev_a, 190821_A_6_LP_Gas_3BA_Rev_a, 190821_A_7_LP_FW_3BA_Rev_a, 190821_A_8_LP_AW_3BA_Rev_a, 190821_A_9_LP_Leerrohr_3BA_Rev_a, 190821_A_10_LP_Medien_RCL_3BA_Rev_a, 190821_A_11_1_LS_TWL_3BA_Rev_a, 190821_A_11_2_LS_FW_3BA_Rev_a, 190821_A_12_LP_EV_3BA_Rev_a, 190821_A_13_QP_3BA_Rev_a, 190821_A_14_Schacht_FW_3BA_Rev_a)
- ☒ ZTV-LHP.pdf
- ☒ ZTV_EWP_NGP_Brandenburger_Str_BA3.pdf
- ☒ HVA B-StB Besondere Vertragsbedingungen (131 HVA-B Vorlage Besondere Vertragsbedingungen_2026-05-13.pdf)
- ☒ HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen (132 HVA-B Vorlage Weitere Besondere Vertragsbedingungen-zusammen LHP_EWP-2026-05-13.pdf)
- ☒ FB 241 Abfall
- ☒ FB 371 Vertragserfüllungsbürgschaft
- ☒ FB 372 Bürgschaft für Mängelansprüche
- ☒ FB 373 Abschlagszahlungs-Vorauszahlungsbürgschaft
- ☒ ZVB_s_11_2024.pdf

C) Anlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ FB 121 HVA B-StB Angebotsschreiben
- ☒ Leistungsverzeichnis (möglichst auch im GAEB-Format) (LV-BA3 Brandenburger Straße 2026-05-13)

- ☒ Bieterangabenverzeichnis (LV-BA3 Brandenburger Straße Bieterangabenverzeichnis 2026-05-13.pdf)
- ☒ FB 107 HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung, EEE oder Präqualifizierungsnachweis
Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 107). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.
- ☒ FB 4.12 Erklärung Restriktive Maßnahmen
- ☒ ggf. FB 103 HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
- ☒ ggf. FB 104.1 HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- ☒ ggf. FB 104.2 HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- ☒ ggf. FB 106 HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ ggf. FB 105 HVA B-StB Verpflichtungserklärung Leistungen der vorgesehenen Unternehmen Eignungsleihe / Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ FB 5.3 Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
- ☒ FB 221 Preisermittlung Zuschlagskalkulation EWP für die Lose 1 und 3 **und** FB 222 Preisermittlung Kalkulation über Endsumme EWP für die Lose 1 und 3

D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- ☒ CSX-59-Eigenerklärung-Informationen-zum-Bieter
- ☒ ggf. FB 5.4 Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
- ☒ ggf. FB 103 HVA B-StB mit Angaben zu den einzusetzenden Unterauftrag-/Nachunternehmern
- ☒ ggf. FB 107 HVA B-StB Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher Eignungsleihe Eigenerklärung zur Eignung, EEE oder Präqualifizierungsnachweis
- ☒ ggf. FB 105 HVA B-StB Verpflichtungserklärung Leistungen der vorgesehenen Unternehmen Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
- ☒ Urkalkulation

- 1 Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung der Landeshauptstadt Potsdam, vertreten durch den Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur, der Energie- und Wasser Potsdam GmbH und der Netzgesellschaft Potsdam GmbH zu vergeben.

2 Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform.

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise):

3.1 Folgende **Unterlagen** sind **mit dem Angebot** einzureichen:

- Siehe unter Buchstabe C)
- Bauablaufplan (Entwurf)
- Erklärung bzw. Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung § 6a EU Nr. 2 a VOB/A, Abschluss im Auftragsfall genügt. Die Deckungssumme je Versicherungsfall muss mindestens 2.000.000 EUR pauschal für Personen- und Sachschäden sowie sich daraus ergebende Vermögensschäden pro Schadensereignis und 2.000.000 EUR für reine Vermögensschäden betragen. Nachweis durch Kopie des Versicherungsscheins oder durch eine Bestätigung des Versicherers mit Sitz in der EU. Soweit eine Versicherung mit den vorgenannten Mindestdeckungssummen nicht besteht, ist eine unwiderrufliche Erklärung abzugeben, dass im Auftragsfalls eine solche Versicherung mit den vorgenannten Bedingungen abgeschlossen wird.
- Nachweis eines Mindestjahresumsatzes für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025) in Höhe von jeweils 2,5 Mio EUR brutto.
- Unternehmensbezogene Referenz: Vorlage mind. einer geeigneten Referenz über die abgeschlossene Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt: Abgeschlossene bauliche Umsetzung einer kombinierten Leitungs- und Straßenbaumaßnahme innerhalb einer geschlossenen Ortschaft. Die Leistung hat mindestens die Neuverlegung einer Ver- oder Entsorgungsleitung mit anschließendem Straßen-/Gehwegbau zu beinhalten. Die Referenzmaßnahme muss einen Gesamtauftragswert von mindestens 1,7 Mio EUR netto aufweisen. Die anzugebenden Parameter sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- Zertifikate und Nachweise zur Qualitätssicherung gem. folgend definiertem Mindeststandard
 - FW
 - AGFW-Zertifikat FW 2 st (nach FW 601) und gültige Prüfbescheinigung nach DIN 287 Teil 1
 - Gas
 - DVGW-Zertifikat G 2 pe und st (nach GW 301)
 - TW/ ADL
 - mind. DVGW Zertifikat W3
 - Kanal, Abwasser
 - mind. RAL Gütezeichen AK3
 - mind. Gütezeichen S, I, R und D

- Elektro

Ausführende Elektrofachfirmen müssen folgende Qualifikationsnachweise vorlegen:

- Nachweis Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 und DGUV Vorschrift 3 (früher BGV A3 §2)
 - Eintragung in ein Installateurverzeichnis der e.dis oder eines anderen VNB
 - Nachweis für Arbeiten unter Spannung (AuS-Berechtigung) bei einem VNB (e.dis)
 - namentlicher Nennung des Monteurs zur Montage von Muffen
 - Nachweis Kabellehrgang Grundkurs bis 30 kV
 - Nachweis Wiederholungslehrgang Montage von Muffen bis 30 kV
- Zur Ausführung von Montageleistungen an papier- und kunststoffisolierten Kabeln sind folgende Technologien sicher zu beherrschen und mit namentlichem Nachweis von mindestens 2 Mitarbeitern (aktuelle Schulung) zu belegen:
- Schrumpftechnik Mittelspannung / Niederspannung
 - Gießharztechnik Niederspannung

- Angaben zur Abfrage von Eintragungen aus dem Wettbewerbsregister: Der Auftraggeber wird für den Wirtschaftsteilnehmer, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 WRegG bei der Registerbehörde anfordern. Bieter aus anderen Mitgliedsstaaten haben daher auf Anforderung des Auftraggebers einen vergleichbaren Nachweis nach Maßgabe der Rechtsvorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, für den Wirtschaftsteilnehmer, auf dessen Angebot d. Zuschlag erteilt werden soll, zusätzlich einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. §150a I Nr. 4 GewO anzufordern.

3.2 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert.

3.3 Folgende **Unterlagen** sind **auf gesondertes Verlangen** der Vergabestelle vorzulegen:

Siehe Buchstabe D)

4 Losweise Vergabe:

☒ Nein. Die Ausschreibung ist lediglich in Baulose untergliedert, die unterschiedliche Zahlungsmodalitäten (getrennte Rechnungsstellung) aufweisen. Diese sind den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen.

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

7 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote:

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme, insbesondere unter Berücksichtigung preislich günstiger Grund- oder Wahlpositionen, ggf. monetarisierter Zuschlagskriterien sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform,

☒ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel,

☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen.

Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle (Vergabemarkplatz Brandenburg: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YCRHKS8>) zu übermitteln.

9 Stelle, an die sich interessierte Unternehmen oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden können (Nachprüfungsbehörde gemäß § 21 EU VOB/A):

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg

Vergabekammer des Landes Brandenburg

Straße: Heinrich Mann Allee 107

PLZ/Ort: 14471 Potsdam

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Sabine Retzlaff

Bereich Vergabemanagement